

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0619/2007

Auskunft erteilt:

Frau Weinreich

Ruf:

492 65 13

E-Mail:

Weinreich@stadt-muenster.de

Datum:

03.08.2007

Betrifft

Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Umwandlung der Droste-Hauptschule Roxel in eine Erweiterte Ganztags Hauptschule
Erweiterung des Schulgebäudes um Ganztagsräume und Umbau des Verwaltungsbereiches
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

23.08.2007 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Umwandlung der Droste-Hauptschule Roxel in eine Erweiterte Ganztagschule wird nach den Plänen des Arch.-Büros Hilger, vom Juli 2007, ausgeführt. Die Schule wird durch ein separates Gebäude erweitert und im vorhandenen Verwaltungsbereich umgebaut (Anlage 1 – 5).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 6)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Baumaßnahmen im Nov. 2007 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich Ende Juli 2008 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Erweiterungsgebäude Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom Juli 2007 für die Baukosten in Höhe von 800.000 € und für die Beschaffungskosten in Höhe von 60.000 €, als auch Folgekosten in Höhe von 41.190 € entstehen (Anlage 7 und Anlage 8).
Außerdem entstehen für den Umbau des Verwaltungsbereiches Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom Juli 2007 für die Baukosten in Höhe von 160.000 € und für die Beschaffungskosten in Höhe von 100.000 € (Anlage 9).

Mittelbereitstellung/Finanzierung

6. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

HH-Stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Einnahmen				
2150.360.1090.6	Zuw. Bund Einrichtung erwe- terte Ganztagschule	2006	50.000	
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4020 Baukosten Einrichtung erweiter- te Ganztagschulen			
	Einzahlungen aus Zuwendun- gen für Investitionsmaßnahmen	2007	900.000	
		2008	1.490.000	
	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4021 Besch. Einrichtung erweiterte Ganztagschulen			
	Einzahlungen aus Zuwendun- gen für Investitionsmaßnahmen	2007	100.000	
		2008	480.000	
		gesamt	3.020.000	

Ausgaben				
2150.940.1090.4	Baukosten Einrichtung erweiter- te Ganztagschule	2006	190.701,96	Haushalts- ausgabereist
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4020 Baukosten Einrichtung erweiter- te Ganztagschulen			
	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2007 (VE 2008)	1.900.000 (250.000)	
		2008	533.340	
		gesamt	2.624.041,96	
2150.935.1090.7	Beschaffung Einrichtung erwei- terte Ganztagschule	2006	77.230	Haushalts- ausgabereist
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer 4021 Beschaffung Einrichtung erwei- terte Ganztagschulen			
	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2007	150.000	
		2008	495.000	
		gesamt	722.230	

Befristung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Bezirksregierung Münster den förderunschädlichen vor-
zeitigen Maßnahmenbeginn für die Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Erweiterten Ganztags-
schule genehmigt hat.

Begründung:

Bisherige Beschlüsse

Der Rat hat in seiner Sitzung am 05.04.2006 die Umwandlung der Droste-Hauptschule Roxel und der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel in Erweiterte Ganztagschulen beschlossen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 21.02.2007 beschlossen, dass die notwendigen Investitionen im Rahmen der Umwandlung der Droste-Hauptschule in eine Erweiterte Ganztagschule realisiert werden und die Verwaltung beauftragt, die Planung zu erarbeiten und den Baubeschluss kurzfristig herbeizuführen.

Auf der Grundlage der Vorlage V/0104/2007/1 hat der Rat die Errichtung von 4 Betreuungsräumen für den Ganztagsunterricht auf dem Grundstück des Schulzentrums Roxel und einem gemeinsamen Speiseraum mit Küche für die Hauptschule und die Augustin-Wibbelt-Schule auf dem städtischen Grundstück der ehemaligen Niederländischen Schule beschlossen.

Ganztagsbereich

Die Bezirksregierung Münster hat mit Verfügung vom 18.05.2006 die Umwandlung der Droste-Hauptschule Roxel in eine Erweiterte Ganztagschule genehmigt. Am 30.05.2006 wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Bundesprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ für die Investitionsmaßnahmen an der Droste-Hauptschule Roxel und an der benachbarten ebenfalls in eine Ganztagschule umgewandelten Augustin-Wibbelt-Schule beantragt. Mit Verfügung vom 05.09.2006 hat die Bezirksregierung Münster den förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn bewilligt.

Die für den Ganztagsbetrieb der Augustin-Wibbelt-Schule notwendigen Betreuungsräume werden entsprechend dem Baubeschluss im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen vom 07.03.2007 (V/1063/2006) im Rahmen der derzeit im Bau befindlichen Schulerweiterung realisiert.

Zur Planung des Mensagebäudes in einem gesonderten Bauabschnitt wird entsprechend dem Beschluss des Hauptausschusses vom 13.06.2007 (V/0372/2007) eine Mehrfachbeauftragung mit 5 Architekturbüros durchgeführt. Das Bewertungsgremium wird am 23.08.2007 entscheiden, welches Büro mit der Planung beauftragt wird.

Bis zum 31.08.2007 müssen die Antragsunterlagen bei der Bezirksregierung Münster vervollständigt werden, damit der Antrag auf Fördermittel vom 30.05.2006 in voller Höhe bewilligt werden kann und nicht von den angekündigten Kürzungen in dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ betroffen ist. Dies bedeutet, dass die Planunterlagen und Kostenschätzungen bis zu diesem Termin eingereicht werden müssen.

Zu 1.: Planung

Zur Umwandlung der Droste-Hauptschule in eine Erweiterte Ganztagschule ist nach Abstimmung mit der Schulleitung und dem Amt für Schule und Weiterbildung neben der bereits beschlossenen Errichtung von 4 Betreuungsräumen auch der Umbau des Verwaltungsbereiches notwendig, um das Lehrerzimmer bedarfsgerecht vergrößern zu können und um die notwendigen Lehrerarbeitsplätze einzurichten. Deshalb sollen zwei Bauabschnitte gebildet werden:

1. Bauabschnitt - Erweiterung der Droste-Hauptschule
2. Bauabschnitt - Umbau des Verwaltungsbereiches

Mit der Planung beider Bauabschnitte wurde das Architekturbüro Hilger aus Münster beauftragt. Dieses hat für die Stadt Münster bereits mit Erfolg vergleichbare Bauvorhaben realisiert.

1. Bauabschnitt - Erweiterung der Droste Hauptschule

Vorgesehen ist ein separater zweigeschossiger Baukörper im Bereich des Haupteingangs der Droste-Hauptschule (Lageplan, Grundrisse und Ansichten siehe Anlage 1 – 4). Der geplante Neubau liegt gegenüber dem 2004 fertig gestellten Erweiterungsbau der Realschule im Hauptzugangsbereich des Schulzentrums Roxel. Er bildet die westliche Begrenzung des 2005 nach Plänen des Büros Skribbe neu gestalteten Schulhofbereichs und grenzt diesen zum tiefer gelegenen west-

lichen Schulhof der Droste-Hauptschule hin ab. Die Planung basiert auf einem vom Amt für Gebäudemangement im Jahr 2005 erstellten Entwurf für eine Schulerweiterung mit 5 bzw. 6 Klassenräumen. (s. V/0926/2005), die nicht umgesetzt wurde, da nach der Schulentwicklungsplanung der beabsichtigte Ausbau zur 3-Zügigkeit nicht mehr erforderlich ist (s. V/0104/2007/1).

Gestalterisch nimmt der geplante Baukörper Bezug auf die vorhandenen Gebäude des Schulzentrums. Dabei wird in erster Linie die Architektursprache des 2004 fertig gestellten Neubaus der Realschule aufgenommen. So entsteht ein miteinander korrespondierendes Gesamtensemble um den neugestalteten Schulhofbereich mit den Haupteingängen der Haupt- und Realschule und dem Zugang zum geplanten Erweiterungsgebäude für den Erweiterten Ganztag der Droste-Hauptschule. Dieser ist gestalterisch den Haupteingängen des Schulzentrums untergeordnet, jedoch deutlich erkennbar.

Der Baukörper ist zweigeschossig, sodass in den westlich angrenzenden Böschungsbereich nicht eingegriffen werden muss. Je zwei Betreuungsräume mit je 56 m² sind im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss vorgesehen. Die Räume sollen entsprechend dem räumlichen und pädagogischen Konzept der Schule im Erdgeschoss überwiegend von den Klassen 5-7 und im Obergeschoss von den Klassen 8-10 genutzt werden. Die Geschosse sind durch ein abgeschlossenes Treppenhaus miteinander verbunden.

Der Baukörper wird über eine Brücke im 1. Obergeschoss mit dem Hauptgebäude verbunden, da ein direkter Anbau an das Hauptgebäude im Erdgeschoss wegen der vorhandenen Außentreppe zum tiefer gelegenen westlichen Schulhofbereich nicht möglich ist. Um die Brücke mit dem Erschließungsbereich des Hauptgebäudes zu verbinden, werden die südlichen Klassenräume im 1. Obergeschoss neu geordnet und deren Zuschnitt verbessert.

Die Brücke bietet eine regensichere und behindertengerechte Verbindung zwischen beiden Schulgebäuden und sichert den notwendigen zweiten Rettungsweg für den Neubau. Eine behindertengerechte Erschließung des Neubaus ist über den vorhandenen Aufzug im Hauptgebäude gegeben. In beiden Geschossen ist zusätzlich zu der im Erdgeschoss vorgesehenen Jungen- und Mädchen-toilette je eine Behindertentoilette geplant. Die Toilette im 1. Obergeschoss deckt gleichzeitig den Bedarf des Hauptgebäudes ab. Im Erdgeschoss ist außerdem ein Technikraum für die Hausanschlüsse und im Obergeschoss ein Putzmittelraum vorgesehen.

Die Gestaltung der Außenanlagen soll die vorhandene Schulhofgestaltung aufnehmen und wird vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz geplant.

2. Bauabschnitt - Umbau des Verwaltungsbereiches

Der vorhandene Verwaltungsbereich der Droste-Hauptschule muss den Bedürfnissen einer Erweiterten Ganztagsschule angepasst werden. Dazu muss das Lehrerzimmer vergrößert werden und Lehrerarbeitsplätze eingerichtet werden. Um dies zu ermöglichen werden nach Abstimmung mit den Schulleitungen des Schulzentrums und dem Amt für Schule und Weiterbildung drei Räume der Realschule zukünftig dem Verwaltungsbereich der Hauptschule zugeordnet. In zwei Räumen werden die Lehrerarbeitsplätze eingerichtet. In den dritten Raum wird die im Lehrerzimmer vorhandene Teeküche verlagert, so dass das Lehrerzimmer ohne Eingriff in die statische Konstruktion des Gebäudes vergrößert werden kann. Die geplante Umgestaltung ist in Anlage 5 dargestellt. Sie umfasst das Lehrerzimmer mit separater Garderobe, ein Besprechungszimmer, ein Lehrerarbeitszimmer, die Küche und den Flurbereich mit insgesamt 225 m². Insgesamt werden für die Lehrer 10 Computerarbeitsplätze eingerichtet. Im Lehrerzimmer sind 42 Arbeitsplätze vorgesehen. Geplant ist eine bedarfsgerechte Gestaltung dieses Verwaltungsbereiches, bei der die vorhandene Substanz des Gebäudes aus den 1970er Jahren berücksichtigt und an den bereits neu ausgestatteten Verwaltungsbereich (Sekretariat und Schulleitungszimmer) gestalterisch angeschlossen werden soll. Da jedoch der größte Teil der vorhandenen Innenausstattung noch aus den 1970er Jahren stammt, müssen der Bodenbelag, die abgehängte Decke, die Beleuchtung und Teile der Einrichtung erneuert werden. Dazu kommen die Ergänzung des vorhandenen Mobiliars, die Neuausstattung der zusätzlichen Räume, die Einrichtung der Teeküche, sodass die Bau- und Beschaffungskosten auf insgesamt 260.000 € geschätzt wurden.

Zu 2.: Checkliste bauökologische Kriterien

Das Gebäude wird entsprechend den Vorgaben der Stadt Münster, den Jahresheizwärmebedarf auf 50 kwh/m² a zu reduzieren, wärmegeklämt. Alle weiteren Angaben sind der Checkliste für bauökologische Kriterien zu entnehmen.

Zu 3.: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Das Erdgeschoss des Neubaus ist barrierefrei zu erreichen. Die behindertengerechte Erschließung des 1. Obergeschosses ist für Rollstuhlfahrer über den Aufzug im Hauptgebäude gewährleistet. In beiden Etagen ist eine Behindertentoilette vorgesehen.

Zu 4.: Weiteres Vorgehen

Nach dem Baubeschluss und der Erteilung der Baugenehmigung wird die Rohbauausschreibung verschickt und nach Submission der Auftrag an den Rohbauunternehmer vergeben.

Der Baubeginn ist für November 2007 vorgesehen.

Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus soll zum Beginn des Schuljahrs 2008/09 im Juli 2008 erfolgen.

Zu 5.: Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Umwandlung der Droste-Hauptschule zur Erweiterten Ganztagschule betragen für den Erweiterungsbau mit 4 Betreuungsräumen nach der Kostenschätzung vom Juli 2007 für Bau- und Beschaffungskosten 860.000 €. Aufgrund des Gesamtvolumens und der Bruttogeschossfläche ergeben sich unter Berücksichtigung der Kosten für das Bauwerk (KG 300 + 400 von 707.823 €) Kostenkennwerte von 1.424 €/m² BGF und 354 €/m³ BRI.

Für den Umbau des Verwaltungsbereiches wurden 260.000 € für Bau- und Beschaffungskosten geschätzt.

Zu 6.: Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die Finanzierung ist den oben aufgeführten Tabellen zu entnehmen.

Ggf. Textbaustein Amt 20

Für die notwendigen Investitionen im Rahmen der Umwandlung der Augustin-Wibbelt-Schule und der Droste-Hauptschule sind insgesamt 2.633.340 € Baukosten und 722.230 € für Beschaffungen im städtischen Haushalt veranschlagt. Es wurde eine Zuwendung aus dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ in Höhe von 3.020.000 € beantragt.

I.V.

gez.

Bickeböller

Stadtkämmerin

Anlagen:

Anlage 1 - Lageplan Erweiterungsbau

Anlage 2 - Grundriss Erweiterungsbau EG

Anlage 3 - Grundriss Erweiterungsbau OG

Anlage 4 - Ansichten Erweiterungsbau

Anlage 5 - Grundriss Umbau Verwaltungsbereich

Anlage 6 - Ökocheckliste

Anlage 7 - Kostenschätzung Erweiterungsbau

Anlage 8 - Folgekosten Erweiterungsbau

Anlage 9 - Kostenschätzung Umbau Verwaltungsbereich